

# Unser Jahresspendenprojekt 2011/2012: Waisenkinder in Äthiopien



**H**ilfsWaise e.V. ist nicht nur ein Wortspiel. Unser Name ist Programm. Der Verein unterstützt mit Spenden und Patenschaften drei äthiopische Waisenhäuser (in Sebeta, in Melka Jebedu und Harar). In den drei Waisenhäusern leben zur Zeit insgesamt 331 Kinder.

Die Kinder bleiben bis zu ihrem Schulabschluss und nach Möglichkeit bis zum Ende ihrer Berufsausbildung in den Heimen. Begabte Kinder dürfen bis zu ihrem Abschluss an der Universität Bewohner des Waisenhauses bleiben. Jedes Kind hat bis zum Verlassen des Waisenhauses etwas gelernt. – Unser allererstes Anliegen für die Kinder ist Bildung.

Unsere Kinder, meist Aidsweisen, aber gesund, haben alle bereits eine schwere Geschichte hinter sich. Einheimische Mitarbeiter, mehrheitlich orthodoxe Nonnen mit jahrelanger Erfahrung in Kinderbetreuung, nehmen sich dieser traumatisierten Kinder an.

Die Waisenhäuser bieten den Kindern nicht nur Betreuung, Ernährung, medizinische Versorgung, Kleidung und Bildung, sondern auch klare Strukturen, Sicherheit und Geborgenheit. Sie lernen auch praktische Tätigkeiten des täglichen Lebens und soziales Verhalten in der Gemeinschaft. Und unsere Mädchen bleiben vor Beschneidung bewahrt.

## **Spenden**

Erhaltene Spenden werden ausschließlich für bestimmte Projekte eingesetzt. Der Einsatz erfolgt direkt und nach Absprache mit unseren Partnern in den Waisenhäusern.

Jedes Waisenhaus ist ein kleiner Kosmos. Wenn es kein Wasser gibt, wenn es keine Küche gibt, wenn es keine sanitären Anlagen gibt, wenn es nicht ausreichend Wohnraum gibt, wenn die Kinder kein Schulmaterial haben, - dann ist das Leben im Waisenhaus schwierig.

Unsere Spenden werden also da eingesetzt, wo sie gerade gebraucht werden. Dadurch können wir erheblich zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen. Zuletzt haben wir eine Brunnenanlage für das Heim in Melka Jebedu bauen können. Alleinige Nutznießer aller Spenden sind die Kinder. Sämtliche Verwaltungs- und andere Kosten werden von den Mitgliedern des Vereins getragen, so dass erhaltenes Spendengeld nachweislich 1:1 den Waisenhäusern übergeben werden kann.

Die Umsetzung und Abrechnung der Spendengelder seitens der Waisenhäuser ist vorbildlich.



## **Patenschaften**

Es ist uns gelungen, für 194 Kinder persönliche Patenschaften zu vermitteln. Das bedeutet nicht nur die finanzielle Absicherung durch den jeweiligen Paten, sondern die Paten haben auch Briefkontakt mit ihrem Kind. Durch die jährlichen Besuche der Vorsitzenden in den Waisenhäusern ist es möglich, die Paten mit aktuellen Berichten und Fotos zu versorgen, so dass sie die Entwicklung ihres Kindes verfolgen können.

Im Vergleich zu den äthiopischen Menschen sind wir reich. Wir sehen es als eine Verpflichtung an, von dem, was wir haben, etwas abzugeben. Wir hoffen, das steckt an.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie über die Grunewaldgemeinde oder auch unter [www.hilfswaise.de](http://www.hilfswaise.de)

Erdmute Krafft, Vorsitzende von HilfsWaise e.V.

---

*Der Gemeindefkirchenrat der Grunewaldgemeinde hat die Unterstützung von HilfsWaise e.V. zum Jahresspendenprojekt der Grunewaldgemeinde für das Jahr 2012 erklärt. Pfarrerin i.R. Erdmute Krafft wird uns persönlich besuchen und berichten. Ein Teil des Weihnachtsmarkterlöses kommt HilfsWaise e.V. zugute. Bitte unterstützen Sie das Projekt mit Ihrer Spende! Oder gehen Sie eine Patenschaft ein!*

*Für den Gemeindefkirchenrat: Vorsitzender Jil Rumpeltes und Pfarrer Jochen Michalek*